

Es freut mich, den geehrten Herren Buch- und Musikhändlern in dem Herrn C. G. Möbius, welcher mir seit Beginn seiner Laufbahn bekannt ist, einen intelligenten und strebsamen Mann vorstellen zu können.

Unterstützen Sie Herrn Möbius durch Contoeröffnung, er verdient volles Vertrauen und wird es gewiss auch für die Folge zu würdigen wissen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 3. April 1860.

C. F. Kahnt.

Verkaufsanträge.

[7346.] Buchdruckerverkauf. — Der Besitzer eines ansehnlichen Buchdruckergeschäftes mit wohlbeschaffenem, reellen, versicherten Inventar von 8000 fl , in einer großen Stadt am Mittelrhein, ist Willens, wegen vorgerückten Alters sein Geschäft zu verkaufen. Das Geschäft ist durch contractlich gesicherte namhafte tägliche und wöchentliche Accidenz-Druckarbeiten in bestem Flor befindlich, und wird mit der Firma verkauft, welche vom Besitzer noch 2—3 Jahre persönlich soll vertreten werden. Ein zahlungsfähiger Käufer kann mit einem angemessenen baaren Capital zunächst und sogleich, auch als Geschäftsgesellschafter eintreten.

Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig ertheilt an reelle Kaufliebhaber nähere Auskunft.

[7347.] Für Buchhändler, welche ein solides Etablissement beabsichtigen. — In einer bedeutenden, in größtem Aufschwung emporblühenden Stadt am Rhein, ist eine (Verlags-) Buchhandlung mit couranten Local-Verlagsartikeln und Inventar, sowie die Concession einer Sortimentsbuchhandlung mit der Firma zu verkaufen. Nähere Auskunft wird an reelle Kaufliebhaber von Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig ertheilt.

Kaufgesuche.

[7348.] Der ergebenst Unterzeichnete ist beauftragt, für einen zahlungsfähigen Mann eine Sortimentsbuchhandlung, die in gutem Renommée steht und am Rhein, in Baden, Bayern, Württemberg oder Oesterreich gelegen ist, zu kaufen. Gef. Offerten von geehrten Selbstverkäufern werden von mir entgegen genommen und die ehrenhafteste Discretion zugesichert.

Leipzig, den 30. April 1860.

Wilhelm Baensch.

[7349.] Zu kaufen gesucht wird ein nachweislich gangbarer Verlag mäßigen Umfangs. Offerten beliebe man unter Chiffre F. L. an die Exped. d. Bl. zu richten. Strengste Discretion ist selbstverständlich.

[7350.] Für einen jungen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, und erbitte ich mir gef. Offerten.

J. G. Mittler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[7351.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 5.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 26. April 1860.

Ascher, J., La Fringante. Mazurka de salon. 1 fl.

— Belle de Nuit. Mélodie variée. 1 fl.

Beyer, F., Bouquets de Mélodies. Op. 42. No. 73. Rienzi, de Wagner. 1 fl.

— 6 Morceaux élégants sur des Airs allemands favoris. Op. 142. No. 1. Das Veilchen. No. 2. Mignon's Gesang. No. 3. Der Wanderer. à 45 kr.

Croze, F. de, 6 Morceaux de salon. No. 1. Soyez heureuse. Rêverie. Op. 98. No. 2. Vienne. Tyrolienne-Mazurka. Op. 99. à 54 kr.

Egghard, J., La Roue de moulin. Air varié. Op. 64. 54 kr.

— Une Fleur printannière. Idylle. Op. 65. 36 kr.

Gerville, L. P., Un Diamant de Dalagra. Fantaisie. Op. 64. 54 kr.

Godefroid, F., Les Alpes. Grande Tyrolienne. Op. 96. 1 fl.

Ketterer, E., Grand Galop de concert. Op. 24. 1 fl. 12 kr.

Pacher, J. A., Sans souci. Valse élégante. Op. 58. 54 kr.

Prudent, E., L'Aurore dans les Bois. Caprice. Op. 57. 1 fl. 12 kr.

— Chant du Lac tranquille. Andante. Op. 58. 1 fl.

— Iphigénie en Aulide. Prélud. et Airs de ballet. 54 kr.

Schad, J., Les Octaves. Grande Étude de concert. Op. 60. 1 fl.

Schulhoff, J., Impromptu lyrique. Op. 49. No. 3. 36 kr.

Ascher, J., La Fiammina. Mazurka élég. à 4 mains. 54 kr.

Gregoir, J., et F. Servais, Grand Duo sur Il Trovatore p. Piano et Violoncelle. 2 fl. 24 kr.

Beriot, Ch. de, 36 Études mélodiques p. Violon av. Piano. Cah. 5. et 6. à 1 fl. 30 kr.

Küffner, J., Repos de l'Étude p. Violon seul. Cah. 18. et 19. à 24 kr.

Briccialdi, G., Fantaisie sur l'opéra Jone, p. Flûte av. Piano. Op. 89. 2 fl.

Fahrbach, J., Fleurs mélodiques p. Flûte av. Piano. Op. 45. No. 1. et 2. à 1 fl.

Küffner, J., Repos de l'Étude pour Flûte seule. Cah. 18. et 19. à 24 kr.

— Les Délass. de l'Étude p. 2 Flûtes. Cah. 15. Martha. Cah. 16. Stradella. à 54 kr.

Labitzky, J., Bouquet de Roses (Rosen-Walzer), Op. 245., pour grand Orchestre. 3 fl. 36 kr., à 8 ou 9 Parties 2 fl.

Bordese, L., Das beste Brod auf Erden. Duett für 2 Sopran. 45 kr.

Concone, J., Die Müllerinnen. Duett für 2 Sopran. 54 kr.

Lyre française. No. 783. 796. 797. 798. 799. à 18 u. 27 kr.

Neue Schreibschule und Vorschriften.

[7352.]

In meinem Verlage erscheint:

Nouvelle méthode d'écriture

par

Th. Braun,

Professeur de pédagogie et de méthodologie à l'école normale de l'état, à Nivelles.

5 Hefte. qu. 8. In cartonnirtem Umschlag. 1 fl 10 Ng ord.

Die 5 Hefte sind unter folgenden Titeln auch einzeln zu haben:

I. Manuel du maître et cahier-texte.

Prix: 5 Ng .

II. 1. Cours. — Écriture sur l'ardoise.

I. Part. Exercices préliminaires.
II. „ Exercices d'écriture proprement dits.
Ensemble 24 pl. Prix: 12 $\frac{1}{2}$ Ng .

III. 2. Cours. — Écriture sur le papier.

I. Part. Exercices préliminaires.
II. „ Exercices d'écriture proprement dits.
Ensemble 23 pl. Prix: 12 $\frac{1}{2}$ Ng .

IV. 3. Cours. — Écriture sur le papier.

I. Part. Exercices avec les lettres majuscules.
II. „ Exercices d'écriture, de maximes, proverbes, sentences, etc.
III. „ Tableaux comparatifs des proportions de l'écriture anglaise pour les trois genres.
Ensemble 17 pl. Prix: 10 Ng .

V. 4. Cours. — Différents genres d'écriture.

I. Part. L'écriture ronde.
II. „ Id. bâtarde.
III. „ Id. couchée.
IV. „ Id. gothique.
V. „ Id. belge.
Ensemble 10 pl. Prix: 5 Ng .

Herr Th. Braun ist als Verfasser zahlreicher, vortrefflicher und in den meisten Schulen Belgiens eingeführter Lehrbücher hinlänglich bekannt, und hat auch auf dem Felde der kalligraphischen Methode in Obigem ein ausgezeichnetes Werk geliefert, das jedem Lehrer willkommen sein wird. Die technische Ausführung ist aus einem anerkannten Institute hervorgegangen und läßt nichts zu wünschen übrig.

Von den beibemerkten Preisen gewähre ich 25 % in Rechnung, 40 % gegen baar; ich kann jedoch nur 1 Expl. à cond. liefern (einzelne Hefte ohne Ausnahme nur gegen baar), und bitte, da ich unverlangt nicht versende, zu bestellen.

Ergebenst

Brüssel, den 27. April 1860.

A. Schuée.